

# **Verordnung über die Alterspensionierung**

## **Alterspensionierung**

Der Kleine Kirchenrat, gestützt auf Art. 10 und 16 des Personalreglementes vom 13. November 2000 sowie den Bestimmungen des Pensionskassenreglementes der Pensionskasse für das Personal bernischer Gemeinden, beschliesst:

Zweck

### **Artikel 1**

Diese Ausführungsbestimmungen regeln die ordentliche, die aufgeschobene und die vorzeitige Alterspensionierung für das Personal der Gesamtkirchgemeinde.

## **Ordentliche Alterspensionierung**

Ordentliche Alterspensionierung

### **Artikel 2**

<sup>1</sup> Die Alterspensionierung erfolgt für Frauen und Männer mit Erreichen des Rücktrittsalters gemäss den reglementarischen Bestimmungen der Pensionskasse für das Personal bernischer Gemeinden PKbG. \*

<sup>2</sup> Eine schriftliche Kündigung erfolgt nicht.

## **Aufschub der Alterspensionierung**

Weiterbeschäftigung

### **Artikel 3**

<sup>1</sup> Der Kleine Kirchenrat kann auf Gesuch des Angestellten und im Einvernehmen mit dem Kirchgemeinderat das Arbeitsverhältnis bis zum Erreichen des gesetzlichen AHV-Alters weiterführen.

<sup>2</sup> Die Weiterbeschäftigung ist an folgende Bedingungen zu knüpfen:

- a) Eine allfällige Rente und der Lohn dürfen das Gehalt im 63. Lebensjahr nicht übersteigen.
- b) Ab dem vollendeten 63. Altersjahr wird kein Gehaltsklassen oder -stufenanstieg mehr gewährt.

<sup>3</sup> Die vom Grossen Kirchenrat beschlossene Teuerung wird auf dem der Gesamtkirchgemeinde anfallenden Betreffnis gemäss Art. 53 Abs. 4 des Personalreglementes ausgerichtet.

<sup>4</sup> Die aufgeschobene Alterspensionierung ist der Arbeitgeberin mindestens 6 Monate vorher schriftlich anzukündigen.

\* Die ordentliche Pensionierung erfolgt zur Zeit mit dem vollendeten 63. Altersjahr.

## Vorzeitige Alterspensionierung

Vorzeitige Alterspensionierung

### Artikel 4

<sup>1</sup> Eine vorzeitige Alterspensionierung ist für Angestellte der Gesamtkirchgemeinde ab dem vollendeten 58. Altersjahr möglich.

Mitteilungsfrist

<sup>2</sup> Die vorzeitige Alterspensionierung ist der Arbeitgeberin mindestens 6 Monate vorher schriftlich anzukündigen.

Höhe der Leistung

### Artikel 5

<sup>1</sup> Die Höhe der Leistungen der Pensionskasse bei vorzeitiger oder aufgeschobener Alterspensionierung richten sich nach den Bestimmungen des Pensionskassenreglementes.

Ankündigungsfristen

<sup>2</sup> Ein allfällig gewünschter Kapitalbezug (Teil- oder Vollbezug) anstelle der monatlichen Rente ist der Pensionskasse 3 Jahre im Voraus anzukündigen.

## Überbrückungszuschuss

Überbrückungszuschuss

### Artikel 6

<sup>1</sup> Für Überbrückungszuschüsse gelten die Bestimmungen des Pensionskassenreglementes.

<sup>2</sup> Eine Beteiligung der Gesamtkirchgemeinde ist nicht vorgesehen.

Reglemente

### Artikel 7

Bei Unklarheiten oder Widersprüchen gilt das Pensionskassenreglement.

Inkrafttreten

### Artikel 8

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Thun, 4. November 2003

REF. GESAMTKIRCHGEMEINDE THUN

Namens des Kleinen Kirchenrates

Der Präsident:

Der Verwalter:

*F. Marti*

*A. Lüscher*

Fridolin Marti

Andreas Lüscher